Nichts zu holen gegen starke Görlitzer



Die letzten beiden Spiele bestritten wir gegen die zweite und dritte Auswahl von Post Görlitz. Im Hinspiel konnten wir Görlitz III. noch einen Punkt abluchsen, da sie ohne ihre Nummer 1, Matthias Schneider, antraten. Dieses Mal traten sie nun in voller Kapelle an, was sich auch auf das Ergebnis auswirkte.

Und dabei fing gegen Görlitz III. alles so gut an. Schmidti konnte es kaum erwarten, in die Halle zu kommen und ignorierte deshalb auch mal die Farben der Verkehrsampeln. Über kreuz warm gespielt, ging es auch schon los mit den Doppeln. Mario und Jens bezwangen in drei knappen Sätzen Schneider/Kasper, Kevin und Diddi nahmen sich das als Beispiel und waren ebenfalls nach drei Sätzen fertig. Nur Holger und Ralf fanden keine Mittel gegen Reimann/Friedrich.

Mit einer 2:1-Führung ging es in die Einzel. Hier jetzt jedes Spiel zu bewerten macht bei zwei Siegen wenig Sinn. Kevin war es, der beide Punkte holte und deshalb hier lobend erwähnt werden muß! Aber auch Mario und Jens, die in ellenlangen Fünfsatzspielen gegen Sportfreund Kasper für viel Spannung und schöne Ballwechsel sorgten. Mit einer 4:11-Packung machten wir uns auf den Heimweg…

Neues Spiel, neues Glück!

Görlitz II. besuchte uns letzten Samstag. In freundlicher Atmosphäre wollten wir doch etwas mehr als das 3:12 im Hinspiel erreichen.

Unser Doppel 1, Kevin und Diddi, starteten eigentlich sehr gut gegen Hoffmann/Nitsche. Auch

wurden hier Diddis Schußkünste auf die Probe gestellt, als ein Kantenball unerwartet und in hohem Bogen den Weg zurück auf die Platte fand. Die Einzigen, die das aber mitbekamen, waren Schiedsrichter Mario und Diddi, der ausholte und..... getroffen! Puh, das ging nochmal gut. Aber trotzdem hieß es am Ende 3:2 für die Gäste. Ralf und Holger retteten sich gegen Müller/Briesen in den Entscheidungssatz, konnten diesen aber nicht für sich entscheiden. Gringmuth/Ziegler machten mit Freddi/Jens kurzen Prozess und gewannen mit 3:0.

Es dauerte schon eine ganze Weile, bis wir auf dem Zählgerät auch mal für uns einen Punkt umklappen konnten. Auch wenn das Spiel schon verloren war, sorgten Diddi, Jens und Holger dafür, daß das Ergebnis wenigstens nicht schlimmer als im Hinspiel wurde.

Mit dem 3:12 auf der Anzeigetafel wurde dem eindeutig besseren Gegner gratuliert und trotzdem mit ihm angestoßen.

Mit Kittlitz erwartet uns nächsten Samstag keine leichtere Aufgabe. Aber auch hier werden wir versuchen, das Beste draus zu machen.

Vielen Dank an unseren Zuschauer und Ex-Häuptling Falk!